



Neugestaltung der Fußgängerzone 'Lange Straße' mit Zugangspassagen

Warum eine Neugestaltung

Vor mehr als 30 Jahren hat die Stadt Cloppenburg mit der Umgestaltung der damaligen Bundesstraße in eine Fußgängerzone ein 'Highlight' mit überörtlicher Ausstrahlung gesetzt. Mittlerweile ist die Fußgängerzone jedoch in die Jahre gekommen. Sie hat im Laufe der Zeit an Attraktivität verloren und ist mit ihrer derzeitigen Ausgestaltung nicht mehr zeitgerecht. Es zeigt sich die Notwendigkeit, die Fußgängerzone mit ihren Zugangspassagen neu zu gestalten.

Eine neue Basis für eine lebendige Innenstadt ist zu schaffen, damit die Rolle Cloppenburgs als Einkaufsstadt für ein weites Umfeld auch weiterhin gesichert bleibt.

Finanzierung der Neugestaltung

Mit einem Kostenaufwand von 3,0 Mio. € soll nun die Neugestaltung der Fußgängerzone in Angriff genommen werden. Die Stadt Cloppenburg wurde in das ISEK-Programm aufgenommen und ist damit in der glücklichen Lage, die Neugestaltung der Fußgängerzone mit einem hohen Zuschuss gefördert zu bekommen. Die Förderung setzt allerdings eine Kofinanzierung in gleicher Höhe voraus.

In einem einmaligen Gemeinschaftsprojekt haben nicht nur die Grundstückseigentümer, sondern auch die Mieter/Pächter, die Wirtschaftsgemeinschaft sowie die CM Cloppenburg Marketing GmbH und nicht zuletzt die Stadt Cloppenburg dazu beigetragen, dass die geforderte Anteilsfinanzierung in Höhe von 1,5 Mio. € nunmehr sichergestellt ist.



Logo des Gemeinschaftsprojekts

Ideenbörse

Beteiligung der Öffentlichkeit

Mit der Neugestaltung der Fußgängerzone wird ein besonderes 'Highlight' für Cloppenburg entstehen. Es soll mit dem Neubau ein Wiedererkennungswert und eine gewisse Originalität der Cloppenburger Fußgängerzone erreicht werden. Da die Cloppenburger Bürger/innen die derzeitigen Schwächen, aber auch die Vorteile ihrer Fußgängerzone am besten kennen, soll die Öffentlichkeit in den Planungsprozess einbezogen werden. So kann jeder mit seiner kreativen Mitarbeit zu einer Qualitätssteigerung der Planung beitragen.

Ideen und Vorschläge, die möglichst in Schrift und/oder Bild vorgebracht werden sollten, werden also gerne entgegengenommen. Dabei müssen die Anregungen nicht nur auf gestalterische Elemente be-

schränkt sein, sie können auch besonders interessante Situationen, z.B. mit Wasser/Licht/Beleuchtung/Kunst erfassen und damit ein ausgefallenes Einkaufsflair entwickeln.

Die Stadt Cloppenburg und der mit der

Neugestaltung der Fußgängerzone befasste Arbeitskreis hoffen auf eine rege Teilnahme. Im Herbst ist eine öffentliche Versammlung geplant, auf der die Vorschläge vorgestellt werden. Der genaue Termin wird öffentlich bekannt gegeben.

Informationsmaterial

[Abgrenzungsplan](#)

Kontakt

Stadt Cloppenburg

Fachbereich Planung und Umwelt

Irene Mader

Tel.: 04471/185-307

E-Mail: mader@cloppenburg.de